

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 74 (1981)

Artikel: Technik im Fortschritt
Autor: Meyer, Jürg H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-990213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

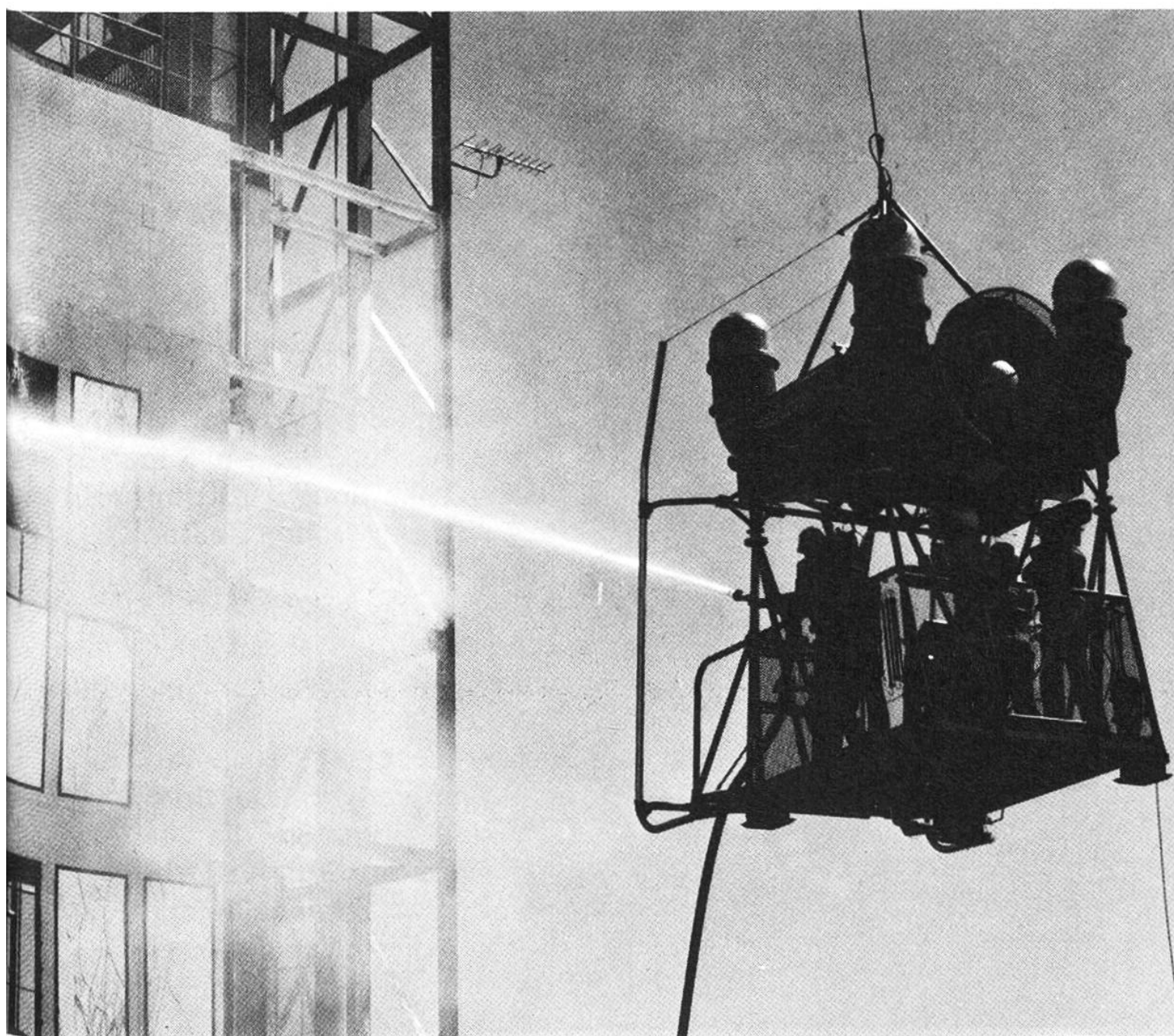
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gondel für die Feuerwehr

Wie löscht die Feuerwehr einen Hochhausbrand, wenn die Leiter zu kurz ist? Diese Rettungsgondel kann man unter einem Helikopter an einem 300 m langen Seil aufhängen. Und damit sie nicht in gefährliches Schwingen gerät, besitzt sie ein Strahltriebwerk mit schwenkbaren Düsen, so dass sie in ihrer Lage stets genau

Technik im Fortschritt

zu kontrollieren ist. Auch zur Bergung von Menschen aus Steilwänden, bei Seilbahnunglücken und im Falle von Katastrophen lässt sich diese Gondel einsetzen.



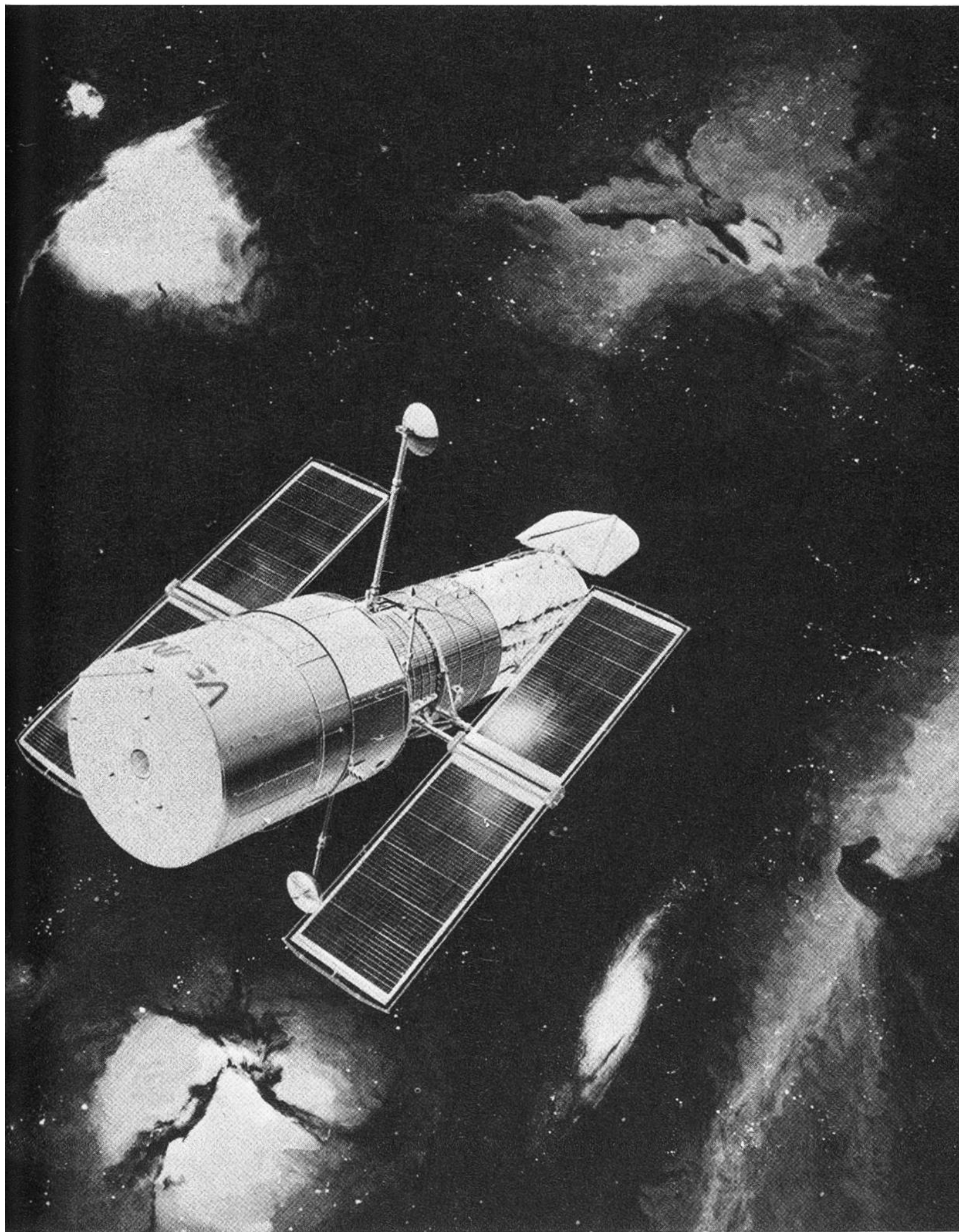


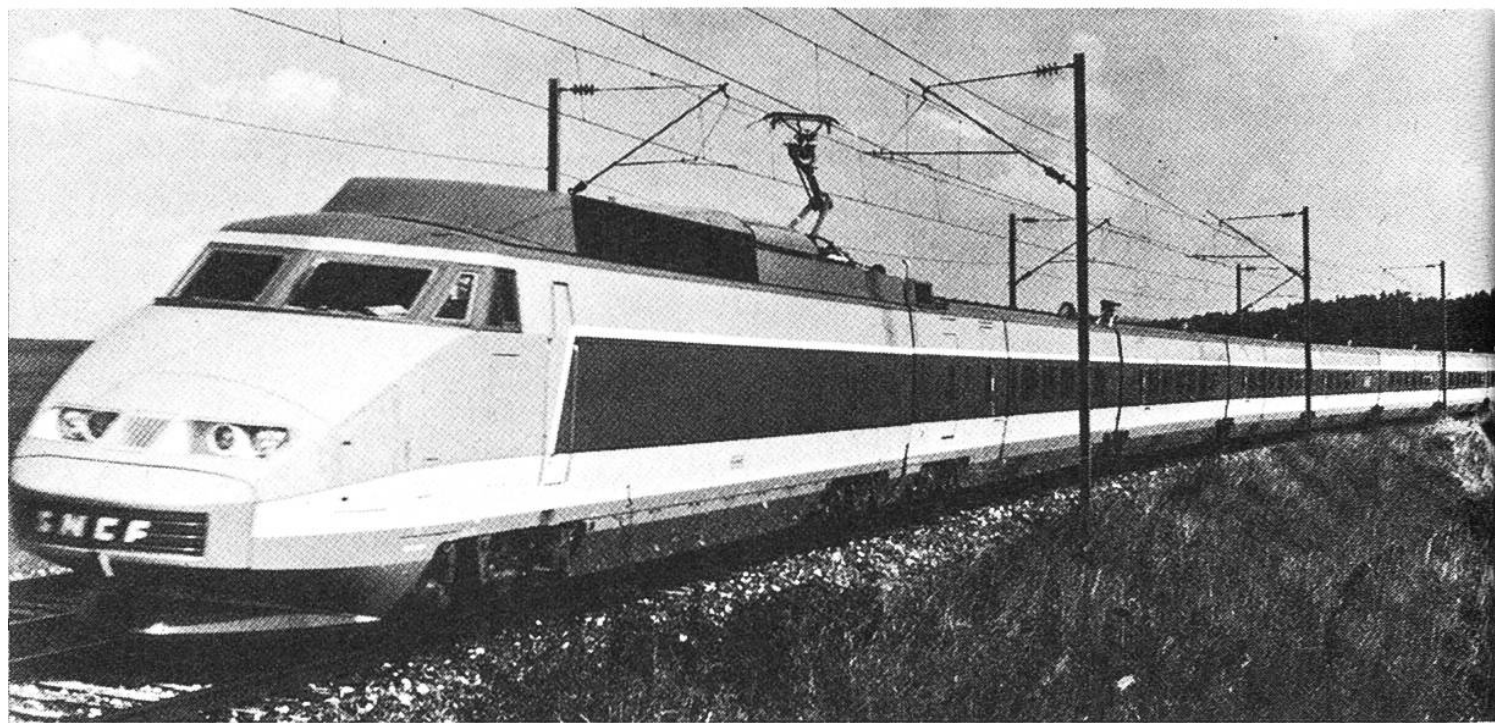
Telephon im Koffer

Vom Koffer aus telephonieren – seit der Einführung des drahtlosen Telephonnetzes Natel in der Schweiz geht das. Dieselbe Einrichtung kann man auch in seinem Auto installieren lassen. Man hat dann, in Verkehrsstaus sitzend, wenigstens die Möglichkeit, in dieser Zeit dringende Anrufe vorzunehmen.

Superteleskop im Weltraum

Dieses Gebilde ist ein Super-Teleskop, das Ende 1983 mit Hilfe des amerikanischen Raumgleiters auf eine 500 bis 600 km hohe Umlaufbahn um die Erde gebracht werden soll. Weil in dieser Höhe nur noch winzige Reste der optisch verzerrenden irdischen Lufthülle existieren, sind die Sichtverhältnisse dort ideal. Deshalb erwarten die Astronomen von dem rund 13 m langen Instrument (Spiegeldurchmesser 2,4 m) Himmelsaufnahmen, wie sie von der Erde aus unmöglich sind.



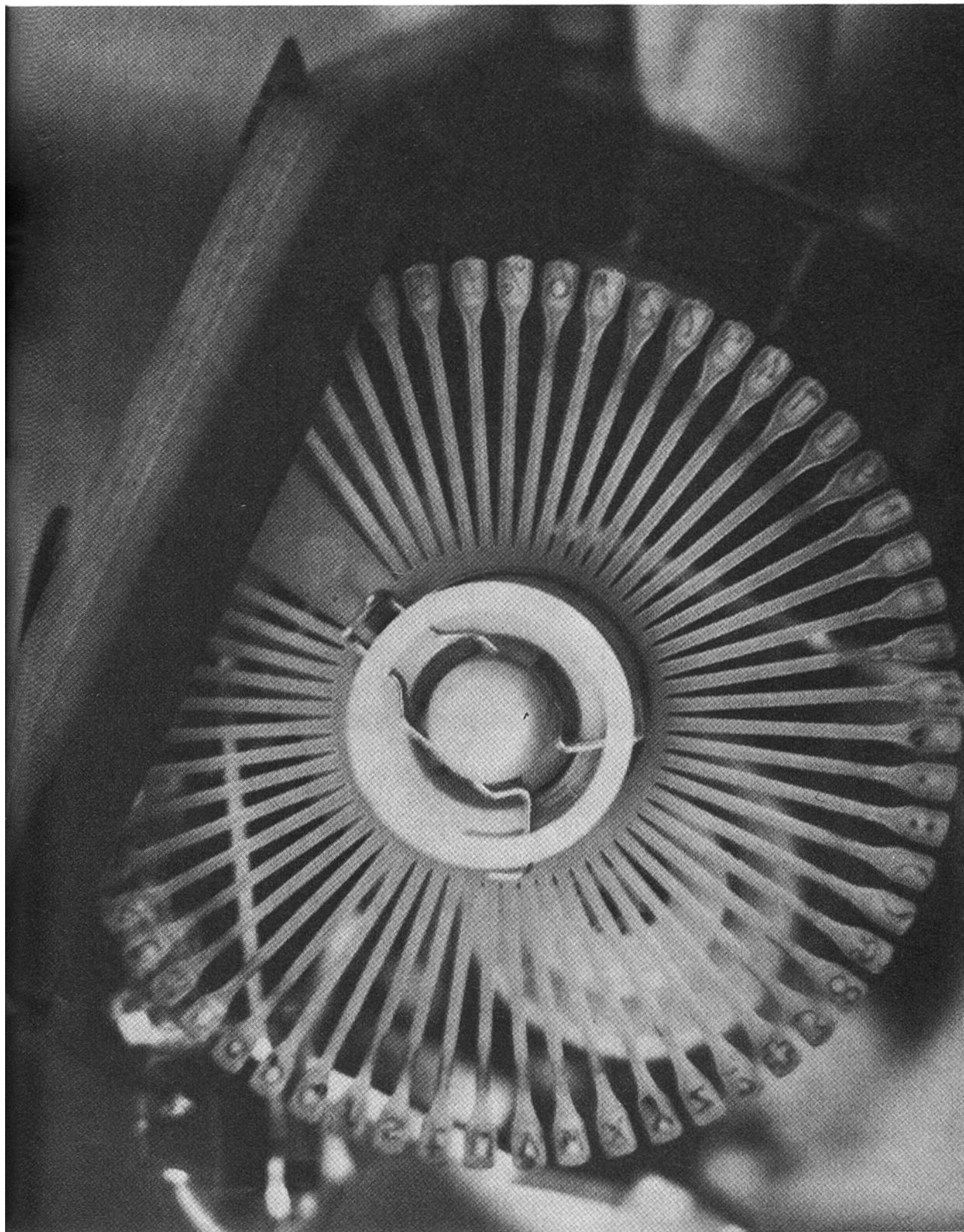


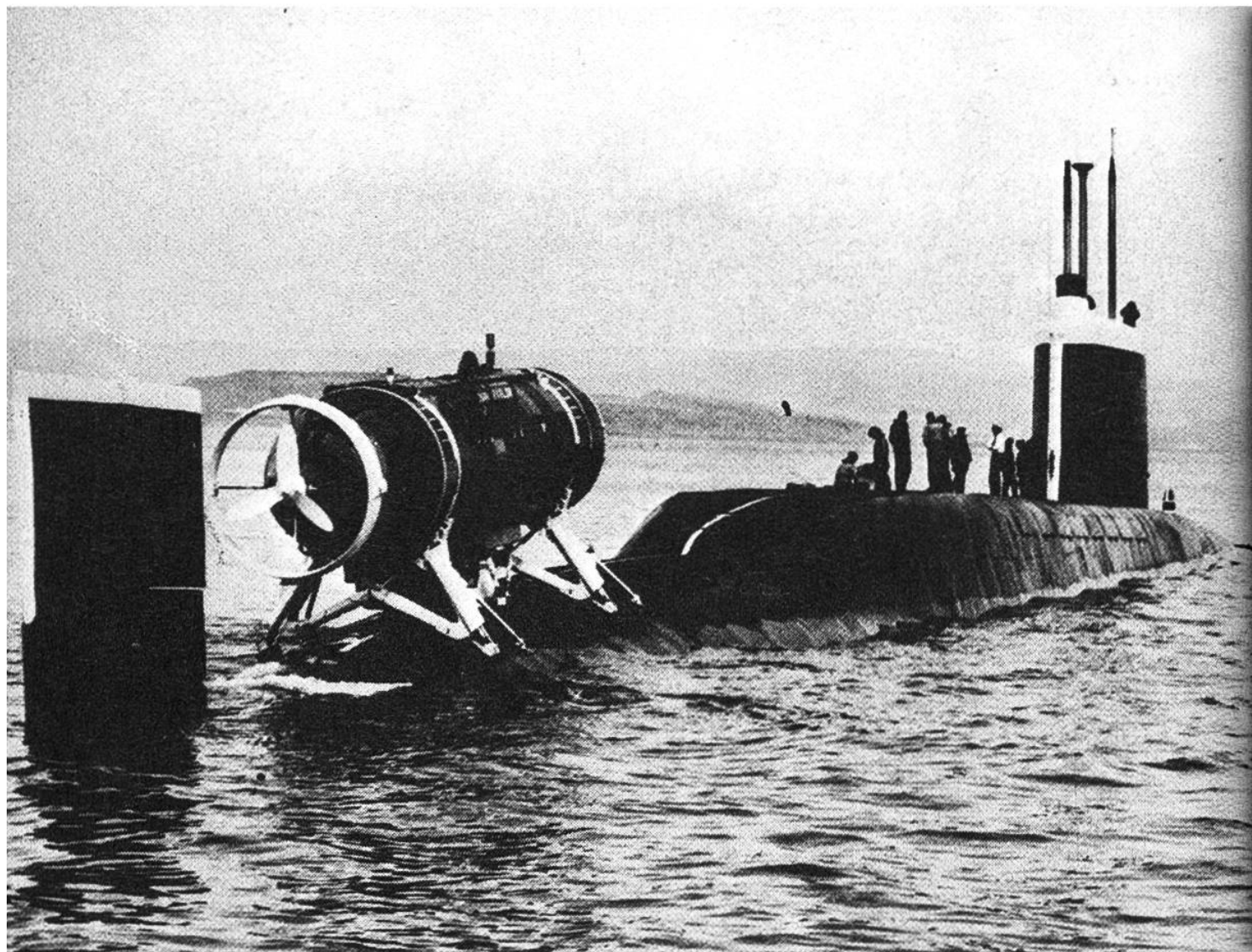
Höchstgeschwindigkeitszug

Bis 280 Stundenkilometer schnell kann dieser neue Zug der französischen Staatsbahnen fahren. Ab 1981 verkehren solche ultramoderne Kompositionen auf einer neubauten, 390 km langen Strecke zwischen Paris und Lyon. Bei Höchstgeschwindigkeit beträgt die Anhaltestrecke des Zugs im Falle einer Notbremsung nicht weniger als 3,7 Kilometer.

Rasender Buchstaben-Stern

Was bei der Schreibmaschine die Hebelchen mit den einzelnen Typen sind, ist dieser Buchstabenstern für einen hochmodernen Fernschreiber. Der Strahlenkranz mit den Buchstaben an seinen Enden dreht sich mit rasender Geschwindigkeit vor dem zu beschriftenden Papier. Beim Drücken der entsprechenden Taste schlägt ein Hämmerchen genau im richtigen Moment den Buchstaben aufs Papier. Den richtigen Moment sucht eine komplizierte Elektronik aus.





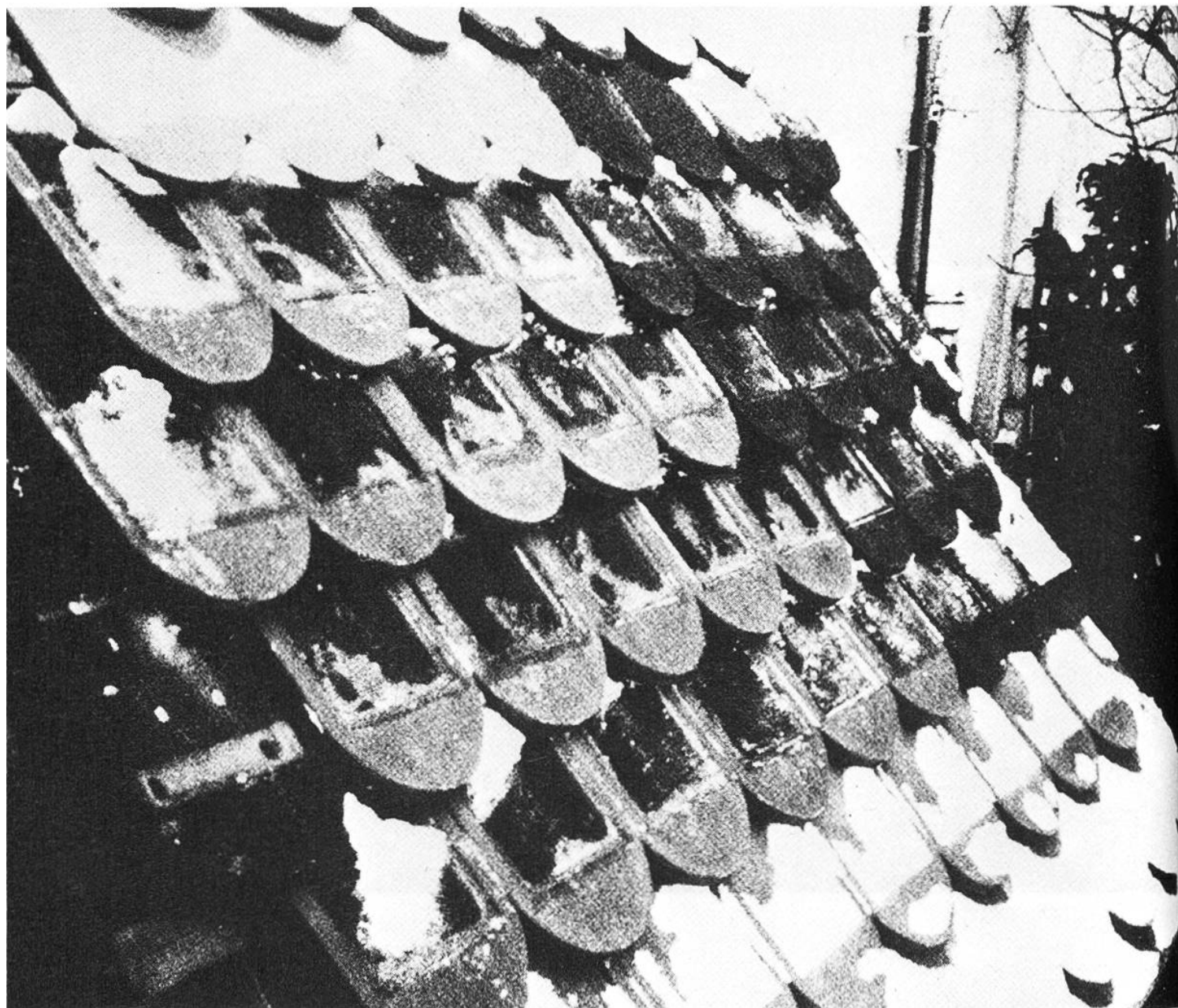
Mini-Rettungs-U-Boot

Ein havariertes U-Boot, das nicht mehr auftauchen kann, wird leicht zum Sarg seiner Besatzung. Darum wurde in Amerika ein kleines Rettungs-Tauchboot konstruiert, das sich mit einem Schiff oder grösseren U-Boot an die Unfallstelle bringen lässt. Dort taucht es, macht am Notausstieg des gesunkenen U-Boots fest, und die Besatzung kann durch einen Schacht umsteigen.



Tanker-Trocken-Training

Wie lernt der Steuermann eines Supertankers in Häfen einzufahren? Auf der Brücke eines richtigen Schiffs werden solche Fahrstunden teuer. Darum gibt's in Holland diesen Simulator: Der Stellerraum, vorbildgetreu nachgebildet, befindet sich an Land. Das Hafenbild, das man durch die Fenster sieht, ist eine raffinierte Projektion, die sich entsprechend den Steuermanövern verändert.



Sonnenenergie-Ziegel

Diese speziellen Ziegel funktionieren wie Sonnenkollektoren, verändern das Aussehen eines Hauses aber weit weniger. Das Dach wird mit ihnen in herkömmlicher Weise gedeckt, doch unter der Oberfläche sieht's schon etwas komplizierter aus. Zwei Arten solcher Solar-Ziegel wurden entwickelt: Die einen sind hohl und erwärmen in ihrem

Innern durchfliessendes Wasser. Ein anderer Typ hat eingebaute Stromzellen und kann Elektrizität erzeugen.

Jürg H. Meyer